

Anmeldung ist erforderlich

bis 02. Oktober 2020
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Antwort:

online Anmeldung: <https://snq.de/biogastagung2020>

per E-Mail:

eveline.zschoche@smul.sachsen.de

per Fax:

+49 351 451 2610-009

per Post:

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Referat Koordinierung, Fachrecht, Verfahrensökonomie
Waldheimer Straße 219
01683 Nossen

Unter Angabe folgender Daten:

Name, Vorname, Titel

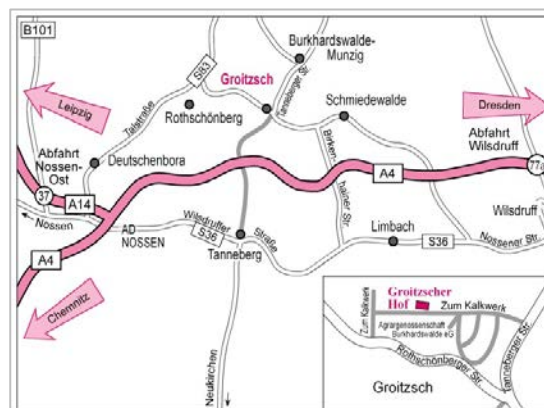
Postleitzahl, Ort

Straße

E-Mail

Telefon

Anfahrt



A14 Abfahrt Nossen-Ost Richtung Wilsdruff oder
A4 Abfahrt Wilsdruff Richtung Nossen,
in Tanneberg an Kreuzung links (ab A4 rechts) abbiegen
Richtung Grotzsch,
in Grotzsch am Kreisverkehr geradeaus, vor dem Ortsausgang
am letzten Abzweig links abbiegen

Der „Grotzsch Hof“ befindet sich auf dem Gelände der
Agrargenossenschaft Burkhardswalde e. G.

Foto: Ag Börnersdorf eG

Grafik: Universität Stuttgart-IER

Die Vorträge werden nach der Veranstaltung eingestellt unter
<https://www.smul.sachsen.de/vplan>

Ansprechpartner:

Dr. Claudia Brückner/Eveline Zschoche
Abteilung 7/Referat Koordinierung, Fachrecht, Verfahrensökonomie
Telefon: + 49 35242 631-7109
Telefax: + 49 351 451-2610-009
E-Mail: eveline.zschoche@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

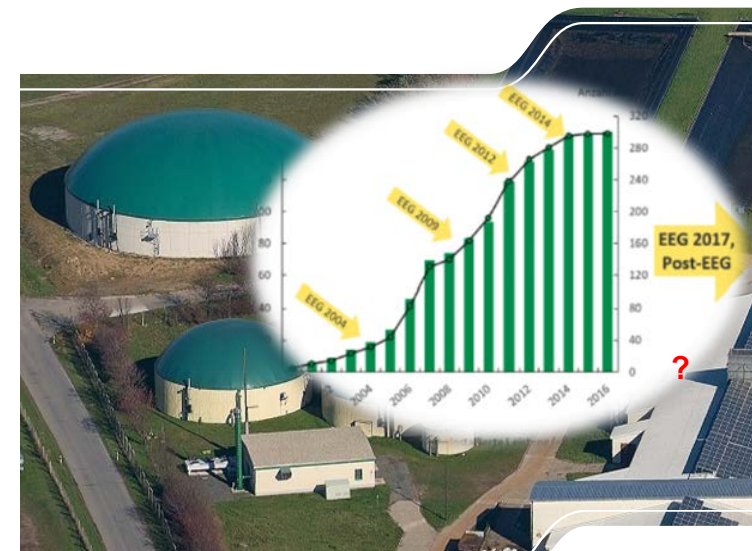
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: ifulg@smul.sachsen.de
www.ifulg.sachsen.de

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



16. Sächsische Biogastagung

- Vielfältige Realisierungskonzepte -



Donnerstag, 08. Oktober 2020,
Klipphausen OT Grotzsch

Programm

16. Sächsischen Biogastagung

- Vielfältige Realisierungskonzepte -

Termin: 08. Oktober 2020
09:15 bis 14:30 Uhr

Ort: Gaststätte „Groitzscher Hof“
Zum Kalkwerk 3
01665 Klipphausen OT Groitzsch

Sächsische Anlagenbetreiber brauchen konkrete Antworten und Planungssicherheit für den Weiterbetrieb. CO₂-Einsparung und Effizienz stehen beim Ausbau von regenerativen Energien immer stärker im öffentlichen Fokus. Bundes- und Landesregierung sprechen sich für die Biogastechnologie aus, insbesondere für die vorrangige Vergärung von Reststoffen/Gülle aus der Landwirtschaft.

Die Themen ordnen sich in das LfULG-Leitprojekt „Landwirtschaft in Sachsen – kompetent und verantwortungsvoll“ ein.

Die Veranstaltung richtet sich an Landwirtschaftsbetriebe mit Biogaserzeugung, Anlagenbetreiber, Behörden, Fachleute und Interessierte der Branche.

Norbert Eichkorn Präsident des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	Dr. Uwe Bergfeld Abteilungsleiter Landwirtschaft	Werner Sommer Abteilungsleiter Klima, Luft, Lärm, Strahlen
---	--	---

09:15 Uhr	Begrüßung Norbert Eichkorn, Präsident LfULG
09:30 Uhr	Grußwort Dr. Gerd Lippold, Staatssekretär für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
09:45 Uhr	Aktuelle Rahmenbedingungen in Deutschland und Sachsen Herwig Vopel, Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirt- schaft (SMEKUL)
10:15 Uhr	Optimierungsmöglichkeiten aus rechtlicher Sicht Rechtsanwalt René Walter – FV Biogas e.V.
10:45 Uhr	Pause
11:00 Uhr	CO ₂ –Währung der Zukunft? Wolfgang Brückner, Carbonbay GmbH & CoKG Hamburg
11:30 Uhr	Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus Unfällen auf Biogasanlagen Torsten Moczigemba, LfULG
12:00	Pause

12:45 Uhr	Vermarktungsformen sowie Vergütungsarten Stefan Beier, ENSO Netz GmbH und ENSO AG
13:15 Uhr	Verfahrenskonzepte und gesamtheitliche Bewertun- gen von Biogasanlagen aus Post-EEG-Projekten, einschließlich AuRaSa Biogas Dr. Ludger Eltrop, Joshua Güsewell - Universität Stuttgart -IER
13:45 Uhr	Praktikerbericht: Biogas kann mehr als Strom“ Mandy Frenzel, Agraset-Ag Naundorf eG
14:15 Uhr	Schlusswort Werner Sommer, LfULG
14:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Moderation: Dr. Uwe Bergfeld